

Gezieltes Gebet für die Arabische Welt

Stand 16. März 2011

Eine Zeit mit großen Chancen

Die Anzahl der Städte, Länder und Bevölkerungsgruppen, die von den weitreichenden Veränderungen dieser Region in den letzten zwei Monaten betroffen sind, ist größer als jemals zuvor in jüngster Vergangenheit. Gott hat die Kontrolle und ist in der Lage, für solche Veränderungen zu sorgen, die möglichst viele Türen für das Reich Gottes in dieser Region öffnen. Wir wollen IHN anbeten und unsere Augen auf DEN richten, der die Herzen von Königen und Herrschern so lenkt, wie es Ihm gefällt.

Gelobet sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit, denn ihm gehören Weisheit und Stärke! Er ändert Zeit und Stunde; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; er gibt den Weisen ihre Weisheit und den Verständigen ihren Verstand.

Daniel 2, 20–21

Aus einem einzigen `Menschen` hat er alle Völker hervorgehen lassen. Er hat bestimmt, dass sich die Menschen über die ganze Erde ausbreiten, und hat festgelegt, wie lange jedes Volk bestehen und in welchem Gebiet es leben soll. Mit allem, was er tat, wollte er die Menschen dazu bringen, nach ihm zu fragen; er wollte, dass sie – wenn irgend möglich – in Kontakt mit ihm kommen und ihn finden. Er ist ja für keinen von uns in `unerreichbarer` Ferne.

Apostelgeschichte 17, 26–27

Gliederung dieser Gebetshilfe

Dieser Gebetsleitfaden ist in fünf Teile unterteilt, um den Betern zu helfen, für die Kernpunkte zu beten, die die Arabische Welt gerade jetzt betreffen.

- A.** Dank für viele Dinge, die bislang geschehen durften
- B.** Gebet für vollmächtiges Verkünden des Evangeliums in der Arabischen Welt
- C.** Fürbitte für die Regierenden und Machthaber
- D.** Gebet um Schutz und Segen für Gottes Volk
- E.** Weiterführende Gebetsanliegen, Möglichkeiten zum Einsatz und Deine Antwort

Jedes dieser fünf Teile hat mehrere Anliegen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten wie Du diese – ob alleine oder als Gruppe – gebrauchen kannst:

- Du kannst sie während einer Woche durchbeten. Nimm jeden Wochentag einen Teil ins Gebet und am Wochenende ist Zeit für die Anliegen, die dein Herz besonders berührt haben.
- Du kannst nur einen speziellen Teil auswählen und dich ausschließlich darauf konzentrieren.
- Oder Du nimmst Dir pro Tag nur ein Anliegen vor und betest den gesamten Leitfaden einfach entsprechend langsamer durch.

Was und wie auch immer Du es machst, bitte bete! Sei gesegnet und ermutigt durch das Wissen, dass Deine Gebete das Herz dessen bewegen, der die Nationen regiert (Psalm 22, 28), der für den Missionsbefehl zuständig ist (Matthäus 28, 18) und der selber ein Fürbitter ist (Hebräer 7, 25).

A. Dank für viele Dinge, die bislang geschehen sind

Viele Ereignisse, die bislang geschehen sind, zeigen Gottes Gnade und Erbarmen. In vielen Fällen sind Veränderungen ohne viel Gewalt und Zerstörung passiert. Die Stolzen sind zu Fall gebracht worden und die Armen und Gedemütigten wurden erhöht. Wir loben Gott, dass er die Menschen beschützt und das Böse in seine Schranken gewiesen hat und bitten Ihn, Seinen verheißenen Segen auf die Friedensstifter und Barmherzigen auszugießen (Matthäus 5, 7–9).

- **Lies und bete folgende Bibelstellen:** 1. Mose 50, 20; Lukas 1, 52–53
- **Danke Gott, dass die Menschen in der Arabischen Welt den starken Mut aufbrachten, überhaupt auf die Strasse zu gehen, um für ihre Rechte einzustehen.**
- **Die Demonstranten in Tunesien, Ägypten, Bahrain, Marokko, Jemen, Oman, Irak, und Jordanien blieben bis jetzt meist friedlich.**
- **Das Militär in Ägypten weigerte sich, auf die Menschen zu schießen und verhinderte so ein Massaker an vielen Unschuldigen. Gemäß den Nachrichten vom 16. März soll der innere Geheimdienst abgeschafft werden. Das wäre die größte bisherige Veränderung in Ägypten, weil die staatliche Überwachung und Bespitzelung der Bevölkerung wegfallen würde.**
- **In Kairo gingen Muslime und Christen gemeinsam mit großem gegenseitigem Respekt auf die Strasse und praktizierten ein friedliches Miteinander. Es ging soweit, dass viele Muslime am christlichen Gottesdienst auf dem Tahrir-Platz teilnahmen und sogar das „Vater Unser“ mitbeteten.**
- **Regierungen in Jordanien, Marokko, Jemen, Bahrain, Oman, Irak und Algerien haben einige Entscheidungen getroffen, um mehr Freiheit zu erlauben. Außerdem versprachen sie, härter gegen Korruption und Verstöße gegen Menschenrechte in ihren Ländern vorzugehen.**
- **In Tunesien durften einige christliche Mitarbeiter, die zuvor von der Regierung aus dem Land ausgewiesen wurden, wieder zurückkommen. Bete, dass sich jedes arabische Land für Botschafter des Evangeliums öffnet.**

B. Für vollmächtige Verkündigung des Evangeliums in der Arabischen Welt

Im Moment gibt es ein Fenster der Freiheit für das Evangelium in Ägypten, Tunesien und vielleicht auch in einigen anderen arabischen Ländern, in denen protestiert wird. Bitte bete für das Volk Gottes, dass es diese Gelegenheit nicht vorübergehen lässt, solange die Tür geöffnet ist.

- **Lies und bete folgende Bibelstellen:** 2. Thessalonicher 3, 1; Apostelgeschichte 19, 10
- **Bete, dass in Marokko dasselbe geschieht wie in Tunesien und ausgewiesene Christen wieder einreisen dürfen und einheimische Jesus-Nachfolger nicht länger durch die Regierung schikaniert werden.**
- **In Ägypten haben einige Gläubige aus muslimischem Hintergrund erzählt, dass sie sich jetzt frei fühlen, in ihrer Familie und unter ihren Freunden offen über ihren Glauben zu reden. Bete für einen Geist des Mutes gerade unter den ehemaligen Muslimen in dieser Region und für vorbereitete Menschen um sie herum.**
- **Auf dem Tahrir-Platz in Kairo (der Hauptplatz, auf dem viele Demonstrationen stattfanden) verkündigten einheimische Gläubige während der Proteste Tausenden von Muslimen Jesus Christus in aller Öffentlichkeit. Bete, dass die Arabische Welt echte Freiheit zur Verkündigung des Evangeliums gewährleistet.**

- **Internet, Facebook, Satellitenfernsehen etc. bieten unbegrenzte Möglichkeiten, gerade auch in Krisengebieten, zu denen Botschafter Jesu momentan noch kaum Zugang haben. Tausende von Arabern suchen momentan gezielt nach Informationen über den christlichen Glauben. Bete, dass ihnen Jesus begegnet.**
- **Bete um mehr Freiheit für Teams und einheimische Christen, Jesus in jedem Land der Arabischen Welt verkünden zu können. Bete, dass alle Veränderungen, die jetzt geschehen, dazu beitragen.**
- **Bete, dass westliche Regierungen und wir Christen weise mit dem riesigen Flüchtlingsstrom aus Nordafrika umgehen. Die Flüchtlinge sollen die Chance haben, das Evangelium zu erleben und zu verstehen.**

C. Fürbitte für die Regierenden und Machthaber

Gott liebt Gerechtigkeit und Recht und Er schenkt Freiheit. Bete, dass Er die Regierenden und Machthaber in der Arabischen Welt dazu bewegt, dieses Mal gerechte Entscheidungen für ihr Volk zu treffen, die die Meinungs- und Religionsfreiheit sowie eine barmherzige Wirtschaftsentwicklung und Respekt für die Menschenrechte unterstützen.

- **Lies und bete folgende Bibelstellen:** 1. Timotheus 2, 1–4; Sprüche 11, 11
- **Bete für die Übergangsregierung in Tunesien. Bete um Weisheit und Freiheit, für eine klare Distanzierung gegenüber Korruption und dass sie das Land auf einen langfristig friedlichen, stabilen und gerechten Weg bringt.**
- **Bete für die Militärregierung in Ägypten, dass sie weise Entscheidungen für die Zukunft und den zeitlichen Rahmen trifft, in dem sie die Macht wieder einer zivilen Regierung überträgt. Bete für die Wiederherstellung von Ordnung mitten in einer Welle der Gesetzlosigkeit und Kriminalität überall im Land.**
- **In Libyen herrscht zurzeit Bürgerkrieg. Bete, dass die derzeitige Regierung zurücktreten muss und dem Blutvergießen Einhalt geboten wird. Bete auch für weise und mutige Entscheidungen ausländischer Regierungen im Umgang mit den libyschen Machthabern.**
- **Bahrain und Jemen stehen inzwischen am Rande eines Bürgerkrieges. Bete, dass Gott dies verhindert.**
- **Bete für die Regenten der Länder, die gerade Protestwellen gegenüberstehen, dass sie Entscheidungen treffen, die mit dem Willen Gottes für ihr Land übereinstimmen: Marokko, Algerien, Oman, Irak, Jordanien und Libanon.**
- **Bete auch für die Regierungen der arabischen Länder, die noch keine größeren Proteste hatten, dass Gott auch ihnen Weisheit gibt und sie dazu bringt, das zu tun, was Er für ihr Land möchte: Mauretanien, Sudan, Saudi Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Katar, Kuwait, Syrien und die Palästinenser.**

D. Gebet um Schutz und Segen für Gottes Volk

Mitten im Chaos hatte Gottes Volk mehr Möglichkeiten und auch mehr Bedrohungen als zuvor. Es gibt die riesige Chance auf mehr Religionsfreiheit und Gleichheit, aber ebenso auch die Bedrohung durch wachsende Gefahren und Verfolgung.

- **Lies und bete folgende Bibelstellen:** 1. Thessalonicher 1, 6–8; 1. Petrus 1, 6–7

- **Christen in Ägypten haben in den letzten Wochen intensive Gewalt durch extreme Muslime erlebt. Es gab Krawalle, eine Kirche wurde niedergebrannt und etliche Christen wurden ermordet. Bete für Schutz und Frieden für Gottes Volk in Ägypten (Jesaja 19, 25) und für einen Geist, der Jesus den Messias mutig verkündet.**
- **Christen in der Arabischen Welt werden durch gesetzliche Maßnahmen, die sehr unfair sind, benachteiligt und unter Druck gesetzt. Bete, dass die momentanen Umbrüche nachhaltige Veränderungen in der Verfassung und dem Rechtssystem in den jeweiligen Ländern bewirken, damit die Gemeinden aufblühen und sich ihrer muslimischen Nachbarschaft in Liebe und Respekt annehmen.**
- **Im letzten Jahrzehnt sind überall in der Arabischen Welt Gebetsbewegungen entstanden. Besonders in Ägypten und Algerien sind sie von bedeutsamer Größe und zeigen Mut und Glauben. Die momentanen Umstände treiben Christen ins Gebet wie niemals zuvor, da sie den Eindruck haben, dass ihre Gebete teilweise zu den gegenwärtigen Veränderungen geführt haben. Bete um wachsende Gebetsbewegungen innerhalb der Arabischen Welt.**
- **Was die Veränderungen in der Region für die Gläubigen aus muslimischem Hintergrund bedeuten, ist noch nicht klar. Es kann sein, dass sie mehr Freiheit haben, zu wachsen und zu gedeihen, wenn sich die Situation beruhigt hat. Es kann aber auch das Gegenteil passieren. Bete, dass Gott die Umstände dazu gebraucht, dass sich die Hausgemeinden unter den Muslimen in der Arabischen Welt stark vermehren.**
- **Es gibt viele Teams von Christen verschiedener Organisationen und Länder, die den Muslimen in der Arabischen Welt im Namen Jesu in Liebe und Respekt dienen. Bete für Schutz, Ermutigung, Weisheit und Verständnis in diesen intensiven Zeiten.**
- **Mitarbeiter christlicher Organisationen stehen in der Verantwortung gegenüber Projekten und Mitmenschen vor Ort einerseits und den Erwartungen und Sicherheitsansprüchen unserer westlichen Gesellschaft andererseits. Bete für weise Entscheidungen für sie und ihre Familien.**

E. Weiterführende Anliegen, Einsatzmöglichkeiten – und Deine Antwort

Die Arabische Welt steht an einem geschichtlichen Wendepunkt. Da ist jeder von uns gefordert! Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Dich einzusetzen:

- als Beter, da wo Du bist
- als Teilnehmer einer Gebetsreise (siehe Punkte 1 bis 3 unten)
- als Teamhelfer, Lernhelfer, Beter – für einen Einsatz von 3 bis 24 Monaten
- als Langzeitmitarbeiter! Bereite Dich vor, Arabisch zu lernen und Dich in der Arabischen Welt einzusetzen! Wenn nicht jetzt, wann dann?
- als Beter und Unterstützer für Menschen, die Gott sendet

Melde Dich bei uns – wir helfen Dir gern weiter! info@frontiers.de oder 05372-97 23 90

- **Eins unserer Teams in Ägypten wünscht sich den Besuch eines Gebetsteams. Bete, dass dieses zustande kommt.**
- **In der zweiten Aprilhälfte wird eine Reise nach Nordafrika stattfinden – mit dem Ziel, zu beten, Menschen praktisch zu helfen, Kontakte aufzufrischen und neue zu knüpfen (Dauer drei Wochen mit Kleinbus und Fähre, zwei Wochen mit Flug). Bete um weitere Reisetilnehmer, die geistlich reif und im Vertrauen auf Gott zu Wagnissen bereit sind.**
- **Bete für die Reise um Bewahrung und Gelingen, vorbereitete Begegnungen, offene Türen und Klarheit bzgl. möglicher Langzeitarbeit vor Ort sowie die nötigen Finanzen.**
- **Es ist Zeit, neue Mitarbeiter für Einsätze in die Arabische Welt vorzubereiten und zu senden. Bete um Berufungen. Bete um eine Welle neuer Mitarbeiter für den arabischen Raum. Bete, dass Gott den Kandidatenkurs von September bis Dezember 2011 füllt und einige Teilnehmer sich in die Arabische Welt senden lassen.**
- **Wir dürfen die offenen Türen und die von Gott vorbereitete Ernte nicht verpassen! Bete, dass wir als Jünger Jesu treu sind und das Richtige tun.**
- **Bete, dass Gott einen nachhaltigen geistlichen Aufbruch schenkt und dass Bewegungen von Jesus-Nachfolgern entstehen.**

**Am 9. April 2011 veranstalten wir im Raum Frankfurt / Gießen einen
„Fokustag Libyen“**

mit aktuellen Infos eines Insiders und Gebet (ca. 10 bis 16 Uhr).

Weitere Informationen folgen nach Anmeldung (bitte mit Name, Adresse und Gemeindezugehörigkeit an info@frontiers.de oder 05372-97 23 90).

Vorschlag für den Ablauf einer Gebetsstunde

(nach den jeweiligen Bedürfnissen zu verändern)

- 10 Minuten** Anbetung: Wir wollen uns auf Jesus Christus ausrichten, den Herrscher, der alle Macht hat.
- 5 Minuten** Teil A: Wir lesen die Schriftstellen und danken Gott für die guten Dinge, die bislang geschehen sind.
- 5 Minuten** Wir teilen uns in Gruppen von drei bis vier Leuten und stellen uns vor, indem wir kurz erzählen, warum wir Interesse an der Arabischen Welt haben und für sie beten wollen.
- 10 Minuten** Gebet für Teil B. Jede Gruppe nimmt einen Punkt aus diesem Teil und betet ihn durch. Man muss auch nicht alle Punkte verteilen. Ermutige zu kurzen Gebeten, so dass jeder mehrmals beten kann.
- 10 Minuten** Jetzt kommt Teil C. Jede Gruppe „sendet“ eine Person in eine neue Gruppe. Das lockert auf. Dann werden die Anliegen aus Teil C wieder auf die Gruppen verteilt.
- 10 Minuten** Wieder darf eine Person aus der Gruppe gehen. Jetzt ist Teil D an der Reihe. Anliegen verteilen und beten.
- 10 Minuten** Kommt wieder als ganze Gruppe zusammen und betet für die weiterführenden Gebetsanliegen im Teil E.
- 15 Minuten** Singt zum Schluss ein oder zwei Anbetungslieder, die Gottes Liebe und Macht zu retten in den Vordergrund stellen.
Dann lass Raum für eine Zeit der Stille zu, so dass jeder auf Gottes Stimme hören kann und vielleicht ein besonderes Anliegen mit in die nächste Woche nimmt und zu Hause weiter dafür betet.
- Schluss** Befiehl die Gruppe dem Segen Gottes an.

Vielen Dank für alle deine Gebete! Gott hat zugesagt, dass Er erhört. Solltest du beim Beten einen Eindruck oder einen Gedanken gehabt haben, den du uns mitteilen möchtest, schreibe uns.

Es ist unsere Hoffnung, dass du weiter dranbleibst. Updates publizieren wir bei Gelegenheit. Beachte weiterhin unseren Newsletter und abonniere das zweimonatlich erscheinende „ConteXt“.

Weitere und aktuelle Anliegen zu dem besonders betroffenen Land Libyen gibt es in englischer Sprache unter www.pray4libya.net

frontiers
postfach 13
38536 meinersen
fon 05372-97 23 9-0
fax 05372-97 23 9-19
info@frontiers.de
www.frontiers.de